

What Dividend Should a Telephone Company Pay?

We believe that we should pay such a return on the money invested in our property as will enable us to obtain additional money necessary for making extensions and improvements required by the public.

If we do not earn enough to get this new money the public will suffer from the curtailment of extensions and improvements that should be made. We make additions to the plant out of new money invested and not out of profits from the service sold.

There are many problems peculiar to the telephone business necessitating extra expenditures which we cannot control. There are occasional expenses caused by sleet storms, floods and tornadoes which amount to thousands of dollars. Then there may be increased taxes or possible exactions from governing bodies regarding methods of construction, operating requirements, etc., which add to our expenses. These costs always bear upon the problem of dividends.

This company is and will be satisfied with a fair average return on the money actually invested in the business. We have absolutely no "watered stock." A dollar has been invested in physical property for every dollar's worth of securities issued. All we ask or have a right to expect is such a return on the money invested in our property as could be obtained on the money if it were invested in other business enterprises involving like risks.

In special cases in the extension of business where extraordinary risks are taken which entitle us to some extra profit in consideration of such risks, we shall only ask for that return on the investment which any equitable commission or court would award us.



Ein Kuriosum.

Entdeckung eines unbekanntes Polendenkmals in Warschau.

Man schreibt uns: In Warschau ist vor kurzem ein Denkmal entdeckt worden, von dessen Vorhandensein die Polen keine Ahnung hatten, obwohl es, wie die Aufschrift besagt, in ihrem Namen errichtet worden ist. Dieses Denkmal steht auf der Citadelle ganz abseits vom Wege hinter dem Übungsgelände gegenüber der Hauptwache, und kann nur von Weitem gesehen werden. Will man es besichtigen und die Aufschrift lesen — das Denkmal hat die Gestalt eines Obeliskens — so muß man den üblichen Weg verlassen, was zu den russischen Zeiten die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt haben würde und mit Lebensgefahr verbunden gewesen wäre. Wie die in Warschau erscheinende Zeitschrift „Myśl nieobległa“ mitteilt, hat nie jemand von den in Warschau lebenden Polen von dem Denkmal etwas gehört. Die Warschauer Citadelle wurde außer von den russischen Soldaten, Offizieren und Beamten nur von drei Kategorien von Leuten besucht: von Gefangenen, die man im geschlossenen Wagen dahinfuhr, von Verwandten, welche die Gefangenen an bestimmten Tagen besuchen konnten, und von Geistlichen, die den Verurteilten den letzten Trost spendeten. Infolgedessen haben die Polen nicht gewußt, daß sie selbst „dantbaren Herzens dem Zaren Nikolaus I. ein Denkmal für die Unterdrückung des polnischen Aufstandes im Jahre 1831“ errichtet haben. Uebrigens hat Warschau noch ein Denkmal, das Nikolaus I. zum Gedächtnis der gefallenen und den Russen treugebliebenen polnischen Offiziere errichtete. Es ist ein abgestumpfter Obelisk aus Gussstahl auf einer achtseitigen Marmorbasis, an deren Fuß acht Löwen ruhen. Das Denkmal steht am Zielony-Platz und trägt in russischer und polnischer Sprache die Aufschrift: „Zur Erinnerung an jene Polen, die beim Novemberrückzuge ihrem Herrscher die Treue bewahrten.“

Ein Hochgenuß!



Der schäumende Trunk eines Schoppens

Grand Island Beer

“G. I. SPECIAL”

in dunklen Flaschen

ist allgemein als unübertrefflich anerkannt. Hergestellt von vorzüglichem Malz und Hopfen und dem besten Wasser der Welt.

In jeder Wirtschaft zu haben.

Grand Island Brewing Co.

PHONE 1880

Echtes Chop Suey

Wir machen eine Spezialität daraus, orientalische Speisen auszukochen, hauptsächlich „Chop Suey“, und alle Speisen sind so zubereitet, wie Sie dieselben in den feinsten Cafes in New York, Chicago oder San Francisco erhalten. Wir machen auch Ablieferungen an gefällige Cirkel.

Mandarin Cafe

Taxi und Telefon: 145.

Erstklassige „Short Orders. Stets offen bei Tag und bei Nacht.

Deutsche Bedienung

Sauberkeit.

118 östl. 3. Straße.

Qualität.

Die amtliche Denkschrift über die Beseitigung der Kriegsschäden in den von dem feindlichen Einfall berührten Landesteilen ist dem preussischen Landtage zugegangen. Die Abdrücke der Denkschrift geben einen endgültigen Ueberblick über den Umfang des Schadens, den die Verwüstungen der Russen in der schwer geprüften Provinz Ostpreußen hinterlassen. Die Zahl der Toten stellt sich wesentlich größer heraus, als ursprünglich angenommen wurde; sie vergrößert sich ständig durch die Auffindung weiterer Leiden. Die Zahl der ganz oder teilweise zerstörten Gebäude beträgt rund 34.000, zum größten Teile im Regierungsbezirk Gumbinnen und Allenstein. Fünf- und dreißig Städte und 1900 Ortschaften wurden hiervon betroffen. Die Wiederherstellungslosten werden auf 300—350 Millionen Mark berechnet. In mindestens 100.000 Wohnungen wurde das Hausgerät völlig, in ebenso vielen weiteren teilweise vernichtet. Einschließlich der Gebäudeschäden wird mit einer Gesamtsumme von eineinviertel bis eineinhalb Milliarden Mark gerechnet.

Die vom französischen Ministerium des Innern über die fürchtbaren Verwüstungen, die der Krieg in Frankreich verursacht hat, veröffentlichte Zusammenstellung könnte und soll vielleicht auch den Eindruck erwecken, als seien die von den Deutschen besetzten 2554 Städte von den Deutschen ganz oder teilweise zerstört worden. Das ist aber nicht wahr. Soweit diese Städte nicht den unmittelbaren militärischen Operationen zum Opfer gefallen sind, sind sie von den Engländern und von den Franzosen selbst vernichtet worden. In den allermeisten Fällen ohne jeden vernünftigen militärischen Grund. Was von deutscher Seite wiederholt festgestellt worden ist.

Es giebt Leute, die schon von der Einrichtung eines unterseeischen Handelsverkehrs zwischen Deutschland und den Ber. Staaten träumen. Der Traum wäre zu schön! Aber sieht man in Betracht, wie die Administration Alles versucht, um etwas zu finden, was dem Tauchboot seinen Handelscharakter nimmt, geht dieser Gedanke ganz bedeutend in die Armpfel!

Die Mexikaner sind offenbar des wachsamten Wartens müde geworden und haben, um dies Herrn Wilson klar zu machen, die amerikanischen Konsulate in Durango und Chihuahua City verbrannt. Die mexikanische Frage wird jetzt wirklich zu einer brennenden Frage.

Fraülein Leutnant.

Es dürfte wenig bekannt sein, daß in der österreichisch-ungarischen Armee eine junge zwanzigjährige Dame Offiziersdienst ausübt. Dieser Auszeichnung darf sich Fel. Anna Beyer, eine Nichte von Herrn E. S. Freisinger, Kostümer des Metropolitan Opernhaus in New York, rühmen. Fel. Beyer, eine feiche Wienerin, war vor vier Jahren gesundheitshalber nach dem Semmering gereist, weil ihr vom Arzt viel Aufenthalt in freier Natur empfohlen war. Die Luftkur schlug so gut an, daß sie in einiger Zeit an dem Nobel- und Skilaut nicht nur teilnahm, sondern binnen kurzem eine der eifrigsten Führerinnen an allen Sportunternehmungen der Winterfrische wurde. In zwei Saisons gewann sie durch ihre Geschicklichkeit dreihundert Preise und war für den Winter 1914—15 seitens des Oesterreichischen Klubs in Davos für die Weltmeisterschaft in Skilaut in Aussicht genommen worden. Statt dessen hat der Weltkrieg eine merkwürdige Wenderung im Leben der jungen Sportlerin herbeigeführt. Die Oesterreichische Heeresverwaltung haben sich ihre Dienste gesichert, und die junge Stimmherin hat heute das Kommando einer militärischen Schneeläufertruppe in den Karpaten, wo sie alle zwei Wochen eine Truppe Soldaten, die zum Skidienst abkommandiert sind, unterrichtet. Es ist wohl das erste Mal, daß Oesterreichisch-ungarische Soldaten unter Leitung eines Mädchens ihre trübsüchtige Ausbildung erfahren, weil alle geschulten Fahrer an den verschiedenen Fronten in Tyrol, in Rußland oder Dagestien unabhängig sind. Fel. Beyer hat auch schon für ihre Dienste eine Auszeichnung in Form einer Dienstmedaille erhalten, sie trägt militärische Uniform und erhält Leutnantsgehalt, wenn sie auch kaum in den aktiven Heeresdienst aufgenommen sein dürfte.

Russische Gleichgültigkeit.

Ein Rundschreiben an die Hauptverwaltung des russischen Roten Kreuzes in den Provinzverbänden, das als vertraulich bezeichnet ist, fordert die Einzelverbände zu energischer Tätigkeit auf und beklagt das fast gänzliche Versagen des Einlaufens von Spenden. Aus dem Schreiben ergibt sich die interessante Tatsache, daß seit Kriegsbeginn bis zum 1. Dezember, 1915, die Gesamteinkünfte des Roten Kreuzes nur etwas über zehn Millionen betragen haben, von denen zwei Millionen für die Verwaltung verausgabt worden sind. — Zwanzig Prozent der eingelaufenen Gelder für die Verwaltung. Das ist ein guter Grund für die Russen, dem Roten Kreuz keine Spenden zuzuwenden.

Gesunde Bäume wollen keinen Pfahl, nur Licht und Luft.

Palmer's Arctic Palmer's

Phone 777

Brand Ice

Phone 777

In Grand Island auf höchstmoderne Weise aus reinem, destillirten Wasser fabriziert.

Telephonieren Sie Ihre Bestellungen nach unsre Office. Es wird unsere Absicht sein Euch die bestmögliche Bedienung zu geben. Wir werden Ihre Kundenschaft würdigen.

C. J. PALMER

GEDDES & CO.

Leichenbesorger und Einbalsamierer : :

J. A. Livingston, Licentirter Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-

Aufrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nsh 590-1

L. NEUMAYER

Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier.

Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.

311 westl. 3. Straße.

Capitol Window Cleaning Company

A. COHEN, Eigentümer

Wir reinigen Schaufenster-, Office- und Wohnhaus-Fenster

Janitorarbeit zu sehr geringen Preisen eine Spezialität.

2^{te} westliche 3te Straße

Grand Island, Neb. Probirt uns.

GLASS-EVANS AUTO CO.

Austheiler

STUDEBAKER AUTOMOBILE

Haupt Dienst-Station von Central Nebraska

Phone: 700

4-Cylinder-40 h. p. \$875
6-Cylinder-50 h. p. \$1085



„Jessen's Apotheke“

Die deutscheste aller deutschen Apotheken führt nur

Medizinen, Drogen und Chemikalien

Bedienung nach deutscher Art und mit deutscher Gewissenhaftigkeit.

THEO. JESSEN, Eigenth.

Laden: 959

Phones:

Residenz: Neb 1824